

1 KEINE ARMUT



Das Ziel ist ...



Alle Menschen sollen
sich ein gutes Leben
leisten können.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Keine Armut“ möchte erreichen, dass alle Menschen ihre Grundbedürfnisse erfüllen können. Niemand soll hungern, frieren oder ohne Hilfe leben müssen.

Alle sollen die Möglichkeit haben, ein gutes und sicheres Leben zu führen. Niemand soll in Armut leben müssen oder deswegen ausgeschlossen sein.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 1: Keine Armut

Worum geht es?

Jeder Mensch hat Grundbedürfnisse.

Grundbedürfnisse sind Dinge, die man unbedingt braucht, um gut leben zu können. Dazu gehören genug Essen und sauberes Wasser, Kleidung, ein sicheres Zuhause, oder Bildung. Menschen, die von Armut betroffen sind, können sich diese wichtigen Dinge oft nicht leisten. Armut kann auch Kinder betreffen. Sie können dann vielleicht nicht in die Schule gehen oder bekommen keine Hilfe, wenn sie krank sind.

Wichtig ist: Niemand sucht sich Armut aus. Menschen müssen oft in Armut leben, weil sie keine Arbeit finden, krank werden oder in einem Land leben, in dem es zu wenig Unterstützung gibt.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Armut bedeutet, dass Menschen ihre Grundbedürfnisse nicht erfüllen können.		
Jeder Mensch soll genug Essen, Kleidung und eine Wohnung haben.		
Das Ziel „Keine Armut“ will, dass niemand mehr in Armut leben muss.		
Armut bedeutet nur, dass Menschen kein Geld haben.		
Kinder, die in Armut leben, können manchmal nicht in die Schule gehen.		
Armut heißt, dass Menschen alles haben, was sie brauchen.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich gebe Dinge,
die ich nicht mehr
brauche, an andere
weiter.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



1 KEINE
ARMUT



Foto: riyakumar08/pexels.com

2 KEIN HUNGER



Das Ziel ist ...



Niemand soll Hunger
leiden müssen.
Es soll genügend
Nahrung und gesunde
Lebensmittel für alle
Menschen geben.

2 KEIN
HUNGER



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Kein Hunger“ möchte,
dass niemand mehr Hunger leiden
muss.

Alle Menschen sollen genug
gesundes Essen haben. Kinder
sollen gut wachsen können, und
Bäuerinnen und Bauern sollen
genug verdienen, damit sie gutes
Essen anbauen können.



2 KEIN
HUNGER



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

 Ziel 2: Kein Hunger



Worum geht es?

Alle Menschen brauchen gesundes Essen, um gut leben und wachsen zu können. Doch auf unserem Planeten gibt es viele Kinder und Erwachsene, die nicht genug zu essen haben. Dadurch werden sie krank oder schwach, weil ihr Körper nicht alle wichtigen Nährstoffe bekommt.

Oft leiden Menschen an Hunger, weil sie zu wenig Geld haben, keine Arbeit finden oder weil das Wetter schlecht ist und auf den Feldern nichts wächst.

Niemand möchte hungrig sein. Deshalb ist es wichtig, dass alle Menschen genug Nahrung bekommen und dass es Bäuerinnen und Bauern gibt, die Lebensmittel herstellen und dafür fair bezahlt werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Alle Menschen auf der Welt haben genug zu essen.		
Manche Menschen leiden an Hunger, weil sie zu wenig Geld haben.		
Lebensmittelverschwendung hat keinen Einfluss auf den Hunger in der Welt.		
Das Ziel „Kein Hunger“ möchte, dass niemand mehr Hunger leiden muss.		
Unterernährung kann das Wachstum von Kindern beeinträchtigen.		
Bäuerinnen und Bauern spielen eine wichtige Rolle beim Anbau von Essen.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich helfe ehrenamtlich bei der Tafel in unserer Region mit. Dort werden Lebensmittelspenden an Menschen, die nicht so viel Geld haben, verteilt.



2 KEIN HUNGER



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



2 KEIN HUNGER



Foto: Tymur Khakimov/pexels.com

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Das Ziel ist ...

Alle Menschen sollen
gesund leben und
sich über Krankheiten
informieren können.

Es soll ärztliche Hilfe und
Medizin für alle geben.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Gesundheit und Wohlergehen“ will, dass alle Menschen gesund leben können.

Jeder soll bei Krankheit ärztliche Hilfe bekommen. Alle Menschen sollen Zugang zu Medikamenten haben und niemand soll an einer Krankheit sterben, die verhindert werden kann.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Worum geht es?

Gesundheit ist sehr wichtig, damit wir Menschen gut leben können. Viele Krankheiten können durch sauberes Wasser, gesunde Ernährung und ärztliche Hilfe verhindert werden.

In manchen Ländern gibt es nicht genug ärztliche Hilfe oder Krankenhäuser in der Nähe. Auch in reichen Ländern gibt es Menschen, die sich Medikamente oder Behandlungen nicht leisten können.

Gesund sein bedeutet nicht nur, keinen Schnupfen zu haben. Es heißt auch, sich wohlfühlen, genug zu schlafen, sich genug zu bewegen und zufrieden zu sein.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Gesundheit bedeutet, sich wohlfühlen.		
Nur Erwachsene sollen zum Arzt gehen dürfen.		
Das Ziel 3 möchte, dass alle Menschen medizinische Hilfe bekommen.		
Sauberes Wasser hilft, Krankheiten zu vermeiden.		
Wer krank ist, bekommt in jedem Land automatisch Hilfe.		
Regelmäßige Bewegung ist wichtig für die Gesundheit.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich esse viel Gemüse
und Obst und trinke
am liebsten Wasser.



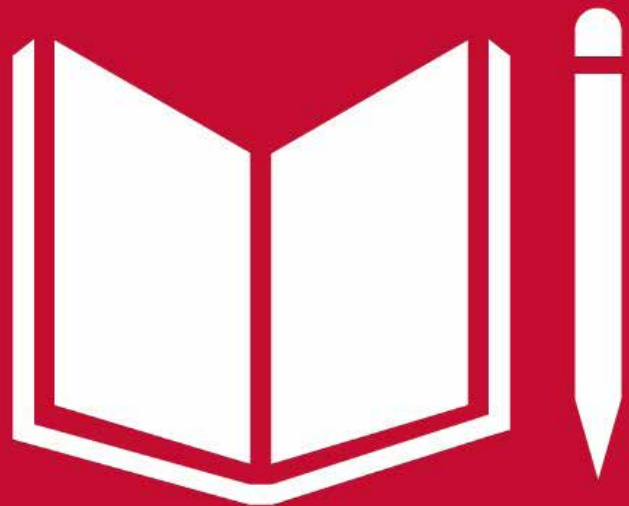
SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: karola-g/pexels.com

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN


4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Das Ziel ist ...



Alle Kinder und
Erwachsenen sollen
die Möglichkeit
einer guten Bildung
bekommen.

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Hochwertige Bildung“
will, dass alle Kinder auf der Welt
in die Schule gehen können.

Jedes Kind soll lernen dürfen,
um später gut für sich sorgen zu
können. Auch Erwachsene sollen
ihr Leben lang lernen dürfen.



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

 **Ziel 4: Hochwertige Bildung**

Worum geht es?

Gehen alle Kinder zur Schule?

In Österreich gibt es eine Schulpflicht. Alle Kinder ab 6 Jahren gehen in die Schule und dürfen lernen, um eine gute Bildung zu erhalten. Das ist wichtig, um später ein gutes und freies Leben führen zu können.

In vielen Teilen der Welt können sich Eltern die Schulbildung für ihre Kinder nicht leisten. Die Kinder müssen dann schon früh zu Hause mithelfen oder arbeiten, anstatt in die Schule zu gehen. Dadurch fällt es ihnen schwerer später eine gut bezahlte Arbeit zu finden und sie können leichter ausgenutzt werden.

Auch wenn die Schulzeit nicht immer einfach ist, lernen hilft im Leben.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
In Österreich müssen alle Kinder ab 6 Jahren zur Schule gehen.		
Bildung hilft, später ein gutes Leben führen zu können.		
Alle Kinder auf der Welt können kostenlos zur Schule gehen.		
Manche Kinder müssen schon früh arbeiten und können nicht zur Schule gehen.		
Lernen ist im Leben nicht wichtig und nützt den Menschen kaum.		
Bildung hilft nicht dabei Armut zu verringern.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich verhalte mich
im Unterricht
respektvoll, damit
alle in Ruhe lernen
können.



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



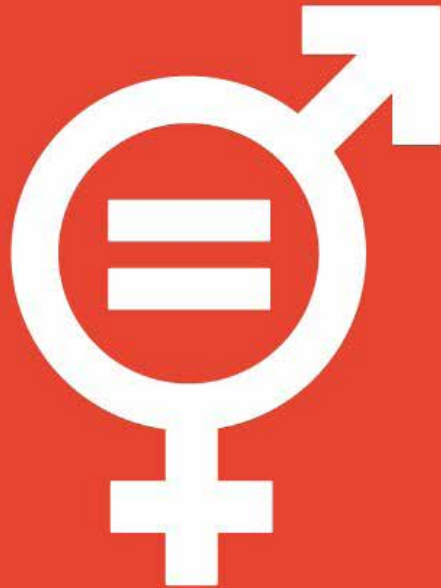
Foto: Isabella Carvalho/pexels.com

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



5

GESCHLECHTER- GLEICHSTELLUNG



Das Ziel ist ...



Mädchen und Buben
sollen die gleichen
Rechte und Chancen
haben.

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Gleichstellung von Frauen und Männern“ will, dass niemand benachteiligt wird.

Mädchen und Frauen sollen sich sicher fühlen und dieselben Möglichkeiten haben wie Buben und Männer - in der Schule, im Beruf und im Leben



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Ziel 5: Gleichstellung der Geschlechter

Worum geht es?

Sind Mädchen und Buben gleich wichtig?

Alle Menschen sind gleich an Würde und Rechten geboren. Egal, welches Geschlecht man hat oder aus welchem Land man kommt. Das steht in der Erklärung der Menschenrechte geschrieben und ist eine große Errungenschaft der Menschheit.

Es bedeutet, dass alle Menschen, egal ob du ein Mädchen oder Bub bist, gleich wichtig sind. Wenn alle Menschen die gleichen Rechte und Chancen haben, nennt man das „Gerechtigkeit“



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Gleichstellung bedeutet, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben.		
Mädchen dürfen in allen Ländern in die Schule gehen.		
Das Ziel 5 will, dass Frauen und Männer gleich behandelt werden.		
Nur Frauen sollen über wichtige Dinge entscheiden dürfen.		
Mädchen und Frauen sollen die gleichen Chancen haben wie Buben und Männer.		
Gleichstellung betrifft nur Erwachsene.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...

Ich verwende alle Farben, die mir gefallen, denn so etwas wie Buben- oder Mädchenfarben gibt es für mich nicht.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



5 GESCHLECHTER-
GLEICHSTELLUNG

Foto: Raphael Oliveira/pexels.com

6

SAUBERES WASSER
UND SANITÄRVER-
SORGUNG



Das Ziel ist ...



Alle Menschen sollen
sauberes Trinkwasser
haben und die
Möglichkeit, sich zu
waschen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“ möchte, dass alle Menschen sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben und saubere Toiletten benutzen können.

So werden Krankheiten vermieden und Kinder bleiben gesund.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung



Worum geht es?

Trinkwasser ist eine Kostbarkeit auf unserem Planeten. In Österreich haben wir Glück: Fast immer fließt sauberes Wasser aus dem Wasserhahn. Im Durchschnitt benötigen wir jeden Tag fast eine ganze Badewanne voll Wasser, das ist sehr viel.

Damit wir immer Wasser haben, wurden lange Leitungen gebaut, die das Wasser von einer Quelle am Berg zu uns nach Hause bringen.

Jeder Mensch braucht sauberes Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen. Aber nicht überall auf der Welt ist sauberes Wasser selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, das Wasser zu schützen, denn ohne Wasser gibt es kein Leben auf unserem Planeten.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Trinkwasser ist auf der ganzen Welt jederzeit verfügbar.		
In Österreich gibt es fast überall sauberes Trinkwasser.		
In Österreich verbraucht jeder Mensch pro Tag ungefähr so viel Wasser, wie in eine volle Badewanne passt		
Alle können helfen, Wasser sauber zu halten, zum Beispiel, indem wir Abfälle nur in die Abfalltonne werfen.		
Wasser ist nicht so wichtig für das Leben auf der Erde.		
Verschmutztes Wasser kann Krankheiten verbreiten.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich dusche lieber
anstatt zu baden, so
spare ich Wasser und
Energie.

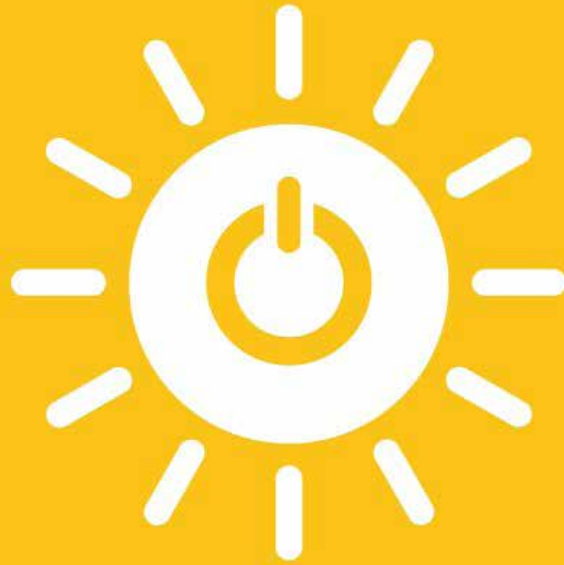


SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: frostee-lens-ug/pexels.com

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Das Ziel ist ...

Günstige und erneuerbare Energie soll für alle Menschen zur Verfügung stehen.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Bezahlbare und saubere Energie“ möchte, dass alle Menschen Strom haben und heizen können.

Gleichzeitig soll die Energie sauber erzeugt werden, damit die Umwelt weniger verschmutzt wird.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Worum geht es?

Alle Menschen benötigen Energie.

Energie brauchen wir jeden Tag - zum Kochen, Heizen, für Licht oder unsere Elektronikgeräte.

Es gibt verschiedene Arten, Energie zu gewinnen.

Erneuerbare Energieträger sind zum Beispiel Sonne, Wind oder Wasser. Sie erzeugen Strom, ohne die Luft oder das Wasser zu verschmutzen.

Kohle, Erdöl oder Erdgas werden verbrannt, um Energie und Strom zu gewinnen. Das verschmutzt die Luft und trägt zum Klimawandel bei. Außerdem sind diese Vorräte irgendwann aufgebraucht.

Wenn wir stattdessen mehr erneuerbare Energie nutzen, bleibt unsere Erde sauberer und gesünder - für uns und die kommenden Generationen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Energie wird zum Kochen und Heizen gebraucht.		
Alle Menschen nutzen Strom zu Hause.		
Erneuerbare Energie ist besser für uns und die Umwelt als Energie aus Kohle.		
Das Ziel 6 will, dass bezahlbarer Strom für alle Menschen zugänglich ist.		
Jeder Mensch auf der Welt hat Zugang zu Strom.		
Fossile Brennstoffe wie Kohle und Öl verursachen keine Umweltprobleme.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Wenn ich ein Gerät nicht benutze, schalte ich es ganz aus oder ziehe den Stecker, um Strom zu sparen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: pixabay/pexels.com

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM



Das Ziel ist ...



Alle Menschen sollen
eine gute Arbeit
haben und fair
bezahlt werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Menschenwürdige Arbeit“
möchte, dass alle Menschen eine faire
Arbeit haben.

Alle sollen genug verdienen und
sicher arbeiten können, damit sie ein
gutes Leben führen können.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit



Worum geht es?

Eine gute Arbeit ist wichtig, damit Menschen Geld verdienen und gut leben können.

Wenn Produkte bei uns zu sehr günstigen Preisen angeboten werden, müssen Menschen in anderen Teilen der Welt zu schlechten Bedingungen dafür arbeiten. Manchmal müssen sie sehr lange und hart arbeiten und bekommen kaum Geld dafür.

Andere Menschen würden gerne arbeiten, aber bekommen keine Arbeit, weil es keine freien Stellen gibt.

Eine gute Wirtschaft bietet allen Menschen Chancen auf faire Arbeit. Sie soll sicher sein und niemand darf ausgebeutet werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Arbeit ist wichtig, um Geld zum Leben zu verdienen.		
Niemand soll ausgebeutet werden.		
Faire Arbeit ist nur für Erwachsene wichtig.		
Das Ziel 8 möchte, dass alle Menschen eine sichere Arbeit haben.		
Kinderarbeit ist in allen Ländern streng verboten.		
Faire Arbeitsbedingungen sind nur für reiche Länder wichtig.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich achte beim Einkaufen auf Gütesiegel und unterstütze damit die gerechte Bezahlung von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie das Verbot von Kinderarbeit.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

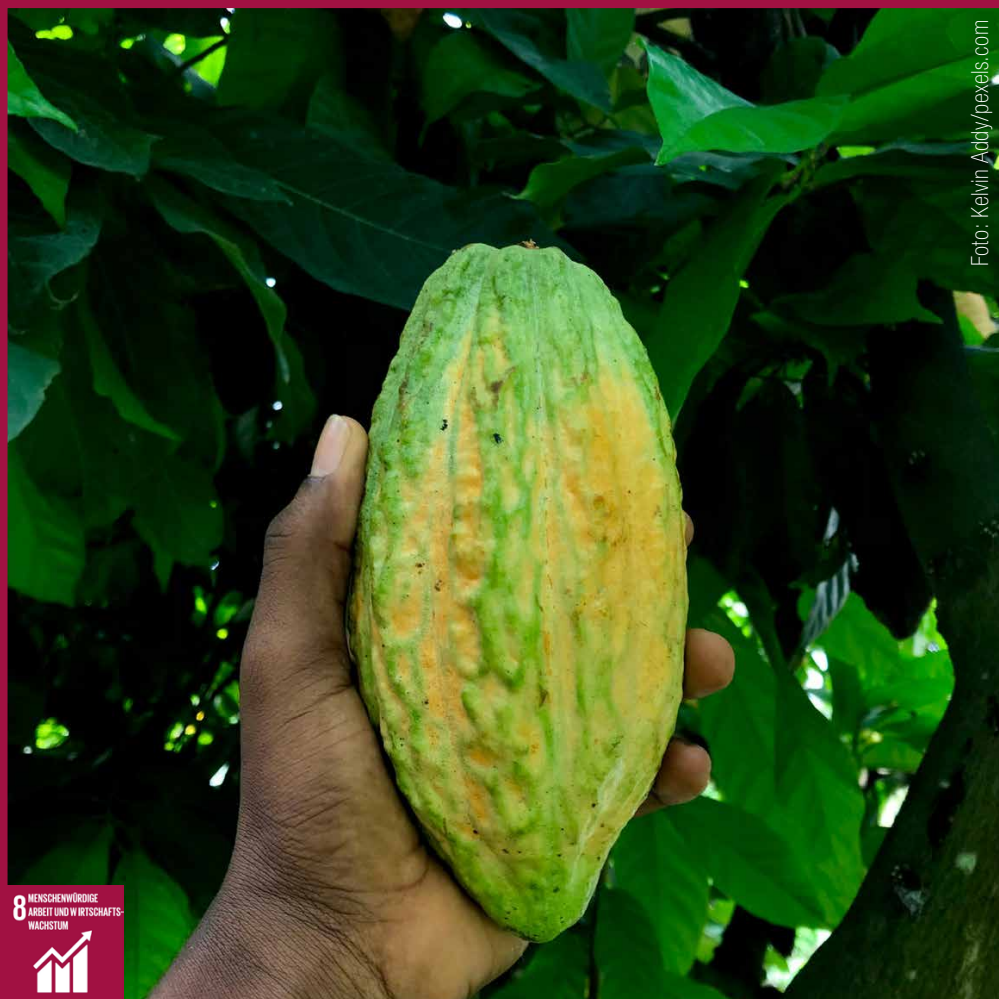


Foto: Kelvin Addy/pexels.com



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Das Ziel ist ...



Neue Ideen und
Erfindungen sollen
gut für die Umwelt
sein und allen
Menschen nutzen.

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ möchte, dass alle Länder gute Straßen, Schulen, Krankenhäuser und Versorgungsleitungen haben.

Neue Ideen und Erfindungen sollen allen Menschen zugutekommen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Worum geht es?

Neue Ideen und Erfindungen sollen die Lebensqualität der Menschen verbessern und die Umwelt schützen.

Was ist das?

- Industrie:** In einer Fabrik werden Dinge in großer Menge hergestellt.
- Innovation:** Neue Ideen und Erfindungen werden gemacht.
- Infrastruktur:** Das sind Dinge, die alle Menschen nutzen können und die für das Zusammenleben wichtig sind wie Straßen, Brücken, Krankenhäuser, öffentliche Verkehrsmittel, Spielplätze oder die Müllabfuhr.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Zur „Infrastruktur“ zählen Straßen, Brücken und Krankenhäuser.		
Innovation bedeutet, neue Ideen und Technologien zu entwickeln.		
Alle Länder haben eine gute Infrastruktur.		
Das Ziel 9 möchte erreichen, dass alle Menschen Zugang zu wichtigen Einrichtungen haben.		
Innovationen helfen, neue Ideen zum Umweltschutz zu entwickeln.		
Strom aus Sonne und Wind ist umweltschädlicher als aus Kohle.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich nutze öffentliche Verkehrsmittel, gehe zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



9 INDUSTRIE, INNOVATION
UND INFRASTRUKTUR

Foto: Andrea Piacquadio/pexels.com

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Das Ziel ist ...



Alle Menschen sollen
die gleichen Chancen
auf ein gutes Leben
haben.

10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Weniger Ungleichheiten“
möchte, dass alle Menschen gleiche
Chancen haben.

Jeder soll die Möglichkeit bekommen,
gut zu leben, zu lernen und gesund
zu bleiben.



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Worum geht es?

Ungleichheiten gibt es, wenn manche Menschen viel mehr haben als andere. Zum Beispiel verdienen manche Menschen viel Geld, während andere kaum genug Geld zum Leben haben. Es ist auch ungerecht, wenn einige Menschen bessere Chancen bekommen, sich weiterzubilden, als andere.

Ungleichheiten können unfair sein und das Zusammenleben erschweren. Das Ziel 10 möchte, dass niemand ausgeschlossen wird und auch Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe oder Einkommen die Möglichkeit auf ein gutes und gerechtes Leben bekommen.



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Ungleichheit bedeutet, dass manche Menschen bessere Chancen haben als andere.		
Menschenrechte sollen nur in reichen Ländern gelten.		
Ungleichheit ist immer ungerecht.		
Das Ziel 10 möchte, dass niemand benachteiligt wird.		
Bildung kann nicht helfen, Ungleichheiten zu verringern.		
Jemanden aufgrund einer Behinderung auszuschließen, ist in Ordnung.		



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich behandle andere
Menschen respektvoll
und lasse Vorurteilen
keine Chance.



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



Foto: eren-ii/pexels.com

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Das Ziel ist ...

Alle Menschen
sollen in Städten und
Gemeinden gut und
sicher zusammenleben
können.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ möchte, dass Städte Orte sind, in denen Menschen gut leben können.

Sie sollen sauber, sicher und umweltfreundlich sein.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Worum geht es?

Städte und Dörfer sollen für alle Menschen gut zum Leben sein. Es soll sichere Straßen, Spielplätze und Parks geben und Häuser, Schulen und Geschäfte sollen leicht erreichbar sein.

Alle Menschen sollen am Dorfleben teilhaben können, auch wenn sie schon älter sind oder eine Behinderung haben. Außerdem sollen Städte und Gemeinden zum Umweltschutz beitragen.

Nachhaltige Städte schützen auch die Umwelt, damit die Luft sauber und die Natur erhalten bleibt.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Nachhaltige Städte sollen sauber und sicher sein.		
Alle Menschen können im Sommer ins Schwimmbad gehen.		
Parks und saubere Luft sind für Städte wichtig.		
Nachhaltige Städte und Dörfer sollen öffentliche Verkehrsmittel anbieten.		
Überall auf der Welt gibt es eine Müllabfuhr.		
In der Stadtplanung soll auch auf Kinder und ältere Menschen Rücksicht genommen werden.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich setze mich in der Gemeinde dafür ein, dass es mehr Bienenwiesen und Artenvielfalt gibt.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



12 VERANTWORTUNGS- VOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



Das Ziel ist ...



Wir kaufen
umweltfreundlich ein
und wollen weniger
wegwerfen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Verantwortungsvolles Konsumieren und Produzieren“ möchte, dass Menschen und Unternehmen umweltfreundlich handeln.

Alle sollen lernen, Rohstoffe zu schonen und Abfälle zu vermeiden



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Ziel 12: Verantwortungsvolles Konsumieren und Produzieren



Worum geht es?

Menschen kaufen viele Dinge. Manche davon werden dringend benötigt, andere werden gekauft und liegen dann in einer Ecke herum. Verantwortungsvoll einzukaufen bedeutet, zu kaufen, was wirklich gebraucht wird und darauf zu achten, ob das Produkt gut hergestellt wurde.

Wenn ein Gegenstand kaputt ist, kann er repariert werden. So werden Energie und Rohstoffe gespart und Abfall vermieden. Bei einem Neukauf kann man auf Gütesiegel achten, die gute Qualität und gute Arbeitsbedingungen anzeigen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Konsum bedeutet, Dinge zu kaufen oder zu benutzen.		
Umweltschutz ist beim Herstellen von Dingen nicht wichtig.		
Das Ziel 12 möchte, dass weniger Müll entsteht.		
Reparieren statt wegwerfen ist viel umweltfreundlicher.		
Es ist egal, woher Produkte kommen, solange sie billig sind.		
Lebensmittelverschwendung hat keinen Einfluss auf die Umwelt.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich achte auf meine Sachen, damit ich sie lange nutzen kann. Das schont die Umwelt und mein Geldbörserl.



SDG-Karteikarten I © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: yavuz-eren-gungor/pexels.com

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Das Ziel ist ...



**Alle Menschen setzen
den Klimaschutz um.**

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ möchte, dass die Erde gesund bleibt.

Menschen sollen lernen, die Natur zu schützen und das Klima zu schonen, damit es nicht zu warm auf unserem Planeten wird.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Worum geht es?

Die Erde wird von der Sonne erwärmt. Das ist gut so, sonst wäre es bei uns eiskalt. Wenn wir Kohle, Erdöl oder Erdgas verbrennen, entstehen sogenannte Treibhausgase. Diese Gase lassen die Sonnenstrahlen zur Erde durch, halten aber einen Teil der Wärme fest. Dadurch wird es auf der Erde immer wärmer.

Die langfristige Veränderung des Klimas nennt man Klimawandel. Er führt dazu, dass extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme oder lange Trockenzeiten häufiger auftreten. Das kann Menschen und ihre Lebensgrundlage bedrohen.

Klimaschutz bedeutet, weniger Treibhausgase in die Luft zu bringen, Energie zu sparen und Bäume zu pflanzen. Wir alle können helfen, die Erde zu schützen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Es ist egal, wie viel Energie wir verbrauchen.		
Klimawandel bedeutet, dass sich das Klima auf der Erde verändert.		
Klimaschutz ist wichtig für alle Menschen.		
Bäume pflanzen hilft, die Umwelt zu schützen.		
Der Klimawandel betrifft nur einzelne Länder.		
Weniger schädliche Gase in die Luft zubringen, schützt das Klima.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



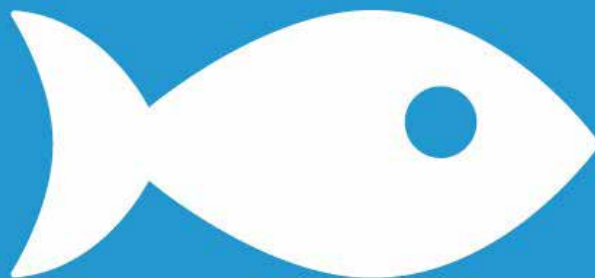
Ich achte im Winter auf die Raumtemperatur und drehe den Heizkörper nur soweit auf, dass es angenehm warm, aber nicht heiß ist.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



14 LEBEN UNTER WASSER



Das Ziel ist ...



Die Meere und die
Meeresbewohner
sollen geschützt
werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Leben unter Wasser“
möchte, dass die Meere gesund
bleiben.

Menschen sollen Müll vermeiden
und die Meere schützen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Ziel 14: Leben unter Wasser

Worum geht es?

Die Meere sind ein wertvoller Lebensraum für viele Pflanzen, Fische und andere Tiere. Sie sind aber nicht nur wichtig für ihre Bewohner, sondern auch für uns Menschen, weil sie das Klima beeinflussen und uns Nahrung geben.

Leider bedrohen Müll, Öl und zu viel Fischfang die Meere.

Wenn wir die Natur in den Meeren achten und darauf Bedacht nehmen, nicht zu viele Fische zu fangen, helfen wir den Tieren und auch uns Menschen. Denn Klimaschutz ist auch Meeresschutz.



14

LEBEN UNTER WASSER



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Der Schutz der Meere hat mit dem Klima nichts zu tun.		
Müll und Öl in den Meeren sind gefährlich für Lebewesen.		
Fische und Korallen brauchen keinen Schutz.		
Das Ziel 14 möchte, dass die Meere sauber bleiben.		
Zu viel Fischfang kann die Meere bedrohen.		
Überfischung hat keine Auswirkungen auf die Fischbestände.		



14

LEBEN UNTER WASSER



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Wenn ich Fisch esse,
esse ich am liebsten
welchen aus der
Region.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



photo: gull-touren/pexels.com

15 LEBEN AN LAND



Das Ziel ist ...

Das Leben und die
Artenvielfalt an
Land sollen geschützt
werden.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Leben an Land“ möchte, dass Tiere, Pflanzen und Wälder geschützt werden.

Menschen sollen die Natur respektieren und erhalten.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 15: Leben an Land

Worum geht es?

Das Ziel 15 setzt sich für den Schutz von Wäldern, Tieren, Pflanzen und Böden ein. Wälder sind wichtige Lebensräume für viele Tiere und helfen, das Klima zu schützen. Böden liefern uns Nahrung und sind das Zuhause von Pflanzen und Tieren.

Viele Tier- und Pflanzenarten sind bedroht, weil Menschen Wälder abholzen, Land übernutzen oder Umweltverschmutzung verursachen. Wir möchten, dass die Natur bewahrt wird, damit auch zukünftige Generationen davon profitieren.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Wälder sind wichtig für das Leben auf der Erde.		
Tiere und Pflanzen brauchen keinen Schutz.		
Das Ziel 15 will, dass die Natur erhalten bleibt.		
Artenvielfalt ist wichtig für eine gesunde Umwelt.		
Wüstenbildung betrifft nur trockene Länder.		
In Österreich werden jeden Tag rund 11 Hektar Boden verbaut (16 Fußballfelder).		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich überrede die Erwachsenen, weniger Rasen zu mähen, um den Lebensraum von Bodenlebewesen zu schützen.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Das Ziel ist ...



Alle Menschen sollen
friedlich zusammenleben.



Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Frieden, Gerechtigkeit
und starke Institutionen“ möchte,
dass alle Menschen sicher leben
können.

Konflikte sollen friedlich gelöst
werden und jeder Mensch soll
gerecht behandelt werden.





Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen



Worum geht es?

Frieden bedeutet, dass Menschen ohne Krieg und Gewalt miteinander leben. Gerechtigkeit heißt, dass alle Menschen fair behandelt werden.

Starke Institutionen, wie Polizei, Gerichte und Schulen, sorgen dafür, dass Regeln eingehalten werden und Menschen in Sicherheit leben können.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Gerechtigkeit heißt, dass alle Menschen gleich behandelt werden.		
Nur Politiker können Gesetze verbessern.		
Starke Institutionen sorgen dafür, dass Regeln eingehalten werden.		
Das Ziel 16 möchte, dass alle Menschen sicher leben können.		
Die Menschenrechte gelten nur für Erwachsene.		
Erwachsene dürfen entscheiden, dass Kinder keine Rechte haben.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Bei Streit atme ich tief
durch und setze mich
für eine friedliche
Lösung ein. Gewalt hat
bei mir keine Chance.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: deuspix/pexels.com

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Das Ziel ist ...



Alle Menschen
arbeiten zusammen
an der Erreichung
der Ziele.

Der Zukunftself erklärt ...

Das Ziel „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ möchte, dass Menschen und Länder zusammenarbeiten.

Nur gemeinsam können die 17 Ziele für eine nachhaltige Zukunft erreicht werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Worum geht es?

Kein Land kann alle 17 Ziele alleine erreichen. Länder, Unternehmen, Vereine und Menschen müssen zusammenarbeiten.

Durch Partnerschaften können Wissen, Geld und Ideen geteilt werden, um die Welt zu einem noch besseren Ort zu machen.

Gemeinsam können alle Ziele schneller erreicht werden.



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

RÄTSEL



	richtig	falsch
Zusammenarbeit hilft, die 17 Ziele schneller zu erreichen.		
Nur ein Land allein kann alle Ziele erreichen.		
Nur Erwachsene können die Welt verbessern, Kinder nicht.		
Das Ziel 17 möchte, dass Menschen zusammenarbeiten.		
Kooperationen sind wichtig, um Probleme zu lösen.		
Jeder Mensch kann durch kleine Aktionen helfen, zB Müll sammeln oder teilen.		



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax

Das kann ICH tun ...



Ich erzähle anderen von den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs).



SDG-Karteikarten | © UBZ Steiermark; Illustration: Ulrike Halvax



Foto: shvetisa/pexels.com

17 PARTNERSCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE

